

Über die Kartensammlung

Die SUB Göttingen sammelt und erschließt deutsche und ausländische Karten und Atlanten über alle Regionen und alle Themengebiete mit hoher Intensität.

Die Kartensammlung gliedert sich in den Bestand alter Karten und Atlanten und den Bestand nach 1945 erschienener Materialien. Sie umfasst etwa 320.000 Kartenblätter, 11.000 Atlanten, 20.000 Erläuterungen, topografische Karten von etwa 120 Staaten in verschiedenen Maßstäben, zahlreiche Altkarten sowie einen Handapparat mit der wichtigsten Literatur zur Kartografie.

Die Sammlung von Altkarten gehört mit etwa 65.000 Stücken der Quantität wie der Qualität nach zu den bedeutendsten in Deutschland.



(Abb.1)

Die Kartensammlung der SUB Göttingen erwirbt sowohl topografische als auch thematische Karten, wobei das Erwerbungsprofil stark auf die Forschungsinhalte an der Universität zugeschnitten ist. So werden z.B. verstärkt Kartenmaterialien zu Südostasien beschafft, eine Region, über die an verschiedenen Fakultäten intensiv geforscht wird.

Postanschrift

Niedersächsische Staats- und
Universitätsbibliothek Göttingen
– Kartensammlung –
37070 Göttingen

Besuchsadresse

Niedersächsische Staats- und
Universitätsbibliothek Göttingen
– Kartensammlung –
Historisches Gebäude
Papendiek 14
37073 Göttingen

Kontakt

Petra Köhler / Andreas Ahrens
0551 39-5282 (Tel.)
0551 39-5384 (Fax)
karten@sub.uni-goettingen.de

Öffnungszeiten

Auskunft und Ausgabe von Materialien:
Mo – Fr 10:00 - 12:00 Uhr,
Mo – Do 14:00 - 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Impressum

Georg-August-Universität Göttingen
Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

Abbildungen:

Titel: Geologische Karte von Kenya (Geological Survey of Kenya, 1933).
SUB Göttingen, KART G 2162

Abb. 1: Waghenaer: Tresor der Seefahrt (1592).
SUB Göttingen, 4 GEOGR 232 RARA

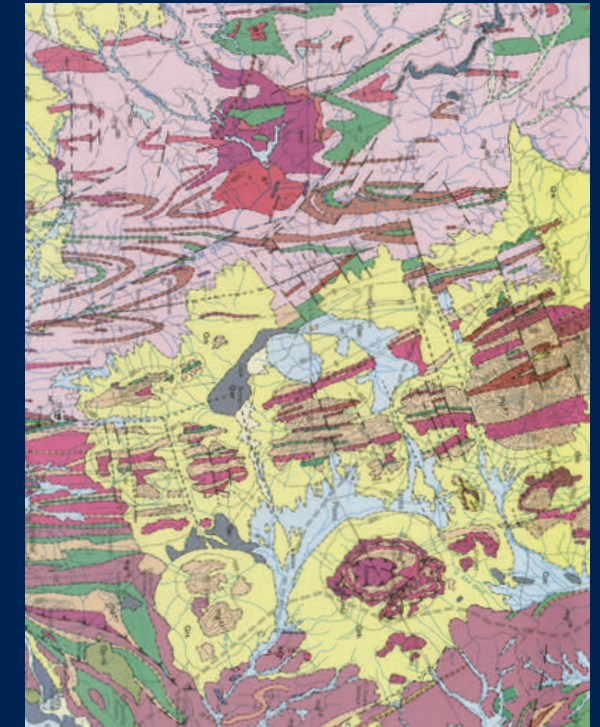
Abb. 2: Agnese, Baptista: Portulankarte des Mittelmeeres und Mittel-
europas (um 1525/30). SUB Göttingen, HSD Cod. MS Mapp 9

Abb. 3: Fotos: SUB Göttingen, Martin Liebethuth

© 2018 SUB Göttingen, Stand März 2018

KARTENSAMMLUNG

im Historischen Gebäude der SUB Göttingen



Wie kann ich nach Kartenmaterialien recherchieren?

Die modernen Bestände der Kartensammlung sind vollständig im Göttinger Universitätskatalog (GUK) nachgewiesen.

<https://opac.sub.uni-goettingen.de/>

Eine systematische Recherche ist möglich über die Göttinger Online-Klassifikation (GOK), die sowohl einen regionalen als auch einen thematischen Sucheinstieg zu Karten und Atlanten bietet.

Die historischen Bestände sind in der IKAR-Altkartendatenbank nachgewiesen. Inhalt der Datenbank sind gedruckte Karten bis zum Erscheinungsjahr 1850.

Weitere Informationen und Zugang zu den Katalogen:
<https://www.sub.uni-goettingen.de/-CnbH2>

Weiterführende wissenschaftlich relevante Informationsquellen zu Karten, Kartografie und Geoinformationssystemen werden auch über die Virtuelle Fachbibliothek GEO LEO (<http://geo-leo.de/>) angeboten.



Kartensammlung der SUB
Göttingen auf der Website

Wie kann ich die Kartenmaterialien benutzen?

Im Lesesaal der Kartensammlung finden Sie fast alle Atlanten frei zugänglich aufgestellt. Kartenblätter aus neueren topografischen und thematischen Kartenwerken und Einzelkarten stellen wir Ihnen direkt zur Verfügung. Wenn Sie die Materialien vorab telefonisch oder per E-Mail bestellen, legen wir Ihnen für Ihren Besuch alles bereit. Leider können wir Ihnen die Bestände nicht zur Ausleihe zur Verfügung stellen. Sie können diese jedoch selbst oder über das Göttinger Digitalisierungszentrum scannen bzw. kopieren lassen. Die Bestände der Kartensammlung sind in die Dokumentlieferdienste der SUB Göttingen einbezogen.



(Abb.2)

Einige unserer Bestände haben spezielle konservatorische Ansprüche. Dies betrifft besonders Materialien, die vor dem Jahr 1900 erschienen sind. Wir beraten Sie gerne, wie Sie diese Exemplare unserer Sammlung benutzen können. Kontaktieren Sie uns und wir finden gemeinsam eine Lösung.

Welche weiteren Angebote gibt es?

Der Fachinformationsdienst Geowissenschaften der festen Erde (FID GEO <http://fidgeo.de/>) ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes Nachfolgeprojekt der ehemaligen geowissenschaftlichen Sondersammelgebiete an der SUB Göttingen. Er bietet für die geowissenschaftliche Fachcommunity den Service, urheberrechtsfreie und bisher nur gedruckt vorhandene Fachliteratur und Karten aus den reichhaltigen Beständen der SUB Göttingen kostenlos „on demand“ digitalisieren zu lassen. Die Digitalisate werden anschließend über das Repository des FID GEO (<http://e-docs.geo-leo.de/>) öffentlich zugänglich gemacht.



Weitere Schwerpunkte des Projektes liegen auf den Bereichen „Elektronisches Publizieren“ und der Publikation von Forschungsdaten. Ziel der Aktivitäten ist es, digitale Informationsressourcen für die Forschung umfassend zugänglich zu machen.



(Abb.3)